

Grußwort der DKP Karlsruhe

Der 9. November 2024 ist der 86. Jahrestag der Reichspogromnacht! „Die Rechte“ will in Karlsruhe aufmarschieren gemeinsam mit der NPD. Das Datum ist bewusst gesetzt auf den 9. November! Vor mehr als 80 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, brannten die Synagogen. Es war der Tag, an dem organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte, Gotteshäuser und andere Einrichtungen in Brand setzten. Es war der Tag, an dem Tausende Jüdinnen und Juden misshandelt, verhaftet oder getötet wurden. Die Pogrome der sogenannten Reichskristallnacht vom 9. zum 10. November 1938 leiteten die forcierte Vertreibung aller jüdischen Menschen aus dem faschistischen Herrschaftsgebiet ein.

Diese Politik wurde gemeinsam vom Staatsapparat, den faschistischen Organisationen, vor allem der SA und der SS, und entscheidenden Monopolgruppen betrieben. Ihre hauptsächlichen Nutznießer waren die „arischen“ Konzerne, die Banken, Industrie- und Handelsunternehmen billig erwarben und für die die brutale Judenverfolgung zu einer weiteren Quelle der Bereicherung wurde. Die Lebenszerstörung des jüdischen Teils der Bevölkerung diente dazu, die abhängig Beschäftigten, deren Gewerkschaften bereits zerstört worden waren, zu spalten, ihre Löhne zu drücken und sie weg von Arbeit und auf Krieg zu trimmen. Die rassistischen Exzesse dienten der ideologischen Vorbereitung der Arbeiterschaft auf Krieg.

Wir verurteilen diese Gräueltaten auf das schärfste. Aber auch heute stehen rassistische Tötungen in Gaza und dem Westjordanland sowie die Planung der Stationierung von Mittelstreckenraketen ausschließlich in Deutschland im Dienst der ideologischen Vorbereitung der Bevölkerung auf Krise und Krieg. Wir begrüßen daher das Gedenken an die jüdischen Opfer der Reichspogromnacht, den Widerstand hier in Durlach und sagen: Nie wieder Rassismus, nie wieder Krieg!